



Die neue Surbbrücke. Wo bisher rechts eine Waage stand, gibt es neu Sitzgelegenheiten und Bäume.

Mühlewegbrücke bald wieder offen

Die Sanierung der Mühlewegbrücke ist in der Endphase, jetzt geht es im Dorf mit anderen Bauprojekten weiter.

ENDINGEN (chr) – Noch versperren rot-weiße Absperrbalken den Übergang zwischen Marktgasse und Mühleweg. Seit August müssen Fussgänger und Velofahrer deshalb einen längeren Umweg in Kauf nehmen. Weil sie in einem schlechten Zustand war, musste die Mühlewegbrücke, auch «obere Surbbrücke» genannt, abgerissen werden. Der

Ersatzbau, in dessen Brückenbogen die Jahrzahl 2019 in den Beton eingegossen ist, bietet mehr Platz. So erhalten die Fussgänger ihr eigenes Trottoir und die Lastbeschränkung von 28 Tonnen, die wegen des maroden Zustands des Altbaus erlassen wurde, gilt künftig nicht mehr. «Und die Werkleitungen sind nun in der Brücke drin», erklärt Projektleiter

Benjamin Probst. Damit sind sie besser zugänglich und auf die aufwendige Reparatur eines Lecks in der alten Fernwärmeleitung, welche die Surb unterquert, kann verzichtet werden.

Schon bald ist die Brücke wieder offen, die Umgebungsarbeiten laufen dann noch bis im Mai weiter. Es wird ein neuer Zugang zur Surb hinunter er-

stellt, und wo früher die Brückenwaage stand, entsteht ein Platz mit Sitzgelegenheiten und Bäumen. Die Mauer am Surbufer wird mit einem Geländer gesichert.

Neuer Fussgängerübergang

Etwa 400 Meter weiter unten, auf der Kantonsstrasse K284, im Bereich der

Garage Cäsar, laufen seit fünf Wochen die Arbeiten für den neuen Fussgängerübergang Brühl. Dazu wird teilweise eine Lichtsignalanlage aufgestellt, die während der Stosszeiten durch einen Verkehrsdienst gesteuert wird.

Brückenprovisorium auf der Kantonsstrasse

Im April startet dann das Baudepartement des Kantons Aargau den Neubau der Kantonsstrassenbrücke über die Surb zwischen der Kreuzung von Hirschengasse, Winkelstrasse und Marktgasse und der Garage Cäsar. Damit der Verkehr während der Bauzeit möglichst ungestört weiterlaufen kann, ist ein Brückenprovisorium vorgesehen. Vorgängig wird ausserdem eine Pumpendruckleitung erstellt, die unter der Surb hindurchführt. Sie ersetzt die seitlich an die abzureisende Brücke montierte Leitung und führt künftig das Abwasser vom Pumpwerk Industrie in Lengnau zur ARA Surbtal in Unterendingen.

Sechs Mehrfamilienhäuser und ein Bistro

Im Dorf werden in nächster Zeit viele Wohnbauten realisiert: «Es gibt sechs Mehrfamilienhaus-Projekte, die schon im Bau oder mindestens bewilligt sind», sagt Gemeindeammann Ralf Werder. An der Brühlstrasse ist der Bau bereits weit fortgeschritten. Weitere Projekte laufen in der Brunnenwiese, am Mühleweg, im Rank und im Buck. Auch an der Marktgasse werden bald die Bagger auffahren.

Das Projekt der SE Immobilien AG aus Dättwil, deren Inhaber Erich Spuler aus Endingen stammt, hat kürzlich die Baubewilligung erhalten, womit die Baulücke zwischen Marktgasse 5 und 13 geschlossen wird. Neben 14 Wohnungen mit 2 bis 3 1/2 Zimmern sind auch Gewerberäume geplant. Wie seit Kurzem bekannt ist, wird die Tierarztpraxis Rüdiger, die heute vis-à-vis in der ehemaligen «Chäsi» untergebracht ist, in den Neubau einziehen. Für den Gastronomiebetrieb, ein Café oder Bistro, wird noch ein Wirt gesucht. Insgesamt entstehen im Lauf von etwa zwei Jahren etwa 50 Wohneinheiten, die Platz für etwa 100 bis 150 neue Einwohner bieten. Gemeindeammann Werder freut sich über dieses «gesunde Wachstum» der 2500-Seelen-Gemeinde.